

Betr.:

29. 10. 51

## K o s t e n v o r a n s c h l a g

über Arbeiten u. Lieferungen für die Orgel zu B r a u n a u .

Die alte Orgel, schätzungsweise mindest 150 Jahre alt, wurde im Jahre 1862 repariert u. für das Manual mit neuen Metallpfeifen versehen. (Die ursprüngliche Disposition wurde sehr Wahrscheinlich dabei geändert.) Seit dieser Zeit ist außer Stimmungen nichts an dem Werk vorgenommen worden.

Die bestehende Disposition lautet: Prinzipal 8', Prinzipal 8' Gedacht 8', Flöte 4', Oktave 2', Cornett für das Manual.

Subbaß 16' u. Oktavbaß 8' für das Pedal. Außerdem noch ein Ped. Koppel welches aber nur von C bis f, reicht.

Umfang des Manual = C bis c' ohne tiefes Cis; der des Pedals von C bis c'.

Der Zustand des Werkes erheischt neben einer lange überfälligen Reinigung weitere Reparaturen u. Neulieferungen. Das alte Pfeifwerk aus Holz ist stark vom Wurm befallen, die obere Hälfte des Gedacht 8' ist total zerstört, während die tiefen Oktaven wie auch die übrigen Holzpfeifen repariert werden können.

Das Wellbrett für die Traktur des Manual ist zum großen Teil zerwurst, sodaß es herausgenommen werden muß. Dabei die in die Abstrakten eingeflochtenen Hängel zum größten Teil zerbrechen weil dafür Eisendraht verwendet worden ist, welcher so stark verrobbet u. spröde geworden ist, daß man keine Biegung vornehmen kann. Da das Wellbrett erneuert werden muß, schlage ich vor, hier kompl. zu erneuern, wie nachstehend beschrieben. (Die Eisenhängel sind so alt wie das Orgelwerk. auch nur Ausnahme, da hier für nur Messing verwendet wird.

Das beschränkte Ped. Koppel wäre zu vervollständigen.

## Aufstellung der Kosten.

Reinigung der Orgel im Zuge der Arbeiten, wie Abregne des Pfeifwerks, säubern u. instandsetzen desselben, soweit keine besonderen Reparaturen erforderlich sind, Reinigen der Windladen, instandsetzen der Klaviaturen. Wiedereinbau der Pfeifen, Intonation u. Stimmung

DM 180 --

Lieferung u. Einbau neuer Gedachtpfeifen von c' bis c' aus 40% Zinnlegierung, fertig einrastiert u. gestimmt.

DM 115 --

bitte wenden

Braunau v. 29. 10. 51

1951

Erneuerung des Wellbrettes u. Traktur für das Manual. Anfertigung in der Werkstatt nach erforderlicher Teilung. Wellen aus Gasrohr mit eingieteteten Messingärmchen einschl. der Abstraktur, Hängel Messingdraht. Soweit die vorhandenen Abstrakten verwendbar sind, werden solche neben neuen benutzt.

DM 194 --

Vervollständigung des Pedalkoppels um 7 Töne. (Neue Koppelscheide)

DM 25 --

Reparatur defekter Holzpfleifen in Man. u. Ped. (vorwiegend Wurmschaden.)

DM 80 --

Reparaturen an den Spannbälgen.

DM 40 --

Wurmbehandlung des Gansen Werkes zusätzlich

DM 75 --

Zusammengefaßt:

Reinigung	180	--
Gedacht	115	--
Wellatur	194	--
Ped. Kop.	25	--
Reparatur	80	--
Gebälse	45	--
Wurmbehdlg	75	--

DM 714 --

Während Intonation u. Stimmung wäre von der Gemeinde ein Kalkant zu stellen.

Sich ergebende Frachten franko gegen franko.

Aufenthaltskosten sind in vorstehendem Preise nicht einbegriffen.